

I.66

Gott, ich und die anderen

Wozu Gemeinschaft im Glauben gut ist – Jeder ist ein Teil des Ganzen

Nach einer Idee von Diana Newel



Gemeinschaft – in ihr lebt jeder von uns mit seiner individuellen Art und seinen besonderen Begabungen, die sich von denen der anderen Mitglieder unterscheiden. Das Zusammenleben kann schön und bereichernd sein, birgt aber auch Potenzial für Auseinandersetzungen und Konflikte. In dieser Unterrichtseinheit erfahren die Schülerinnen und Schüler, dass Toleranz gegenüber dem „Verschiedensein“ und ein guter Umgang miteinander von großer Relevanz für eine Gemeinschaft und die Gesellschaft sind und gelernt werden kann.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufen:	1 und 2
Dauer:	ca. 5 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	Die ethische Kompetenz verbessern; Konfliktlösung, Achtsamkeit und Respekt üben
Thematische Bereiche:	Zusammenleben, Gemeinschaft, Toleranz, Glaube, Paulus
Medien:	Arbeitsblätter, Texte, Bilder

Auf einen Blick

Legende:

AB: Arbeitsblatt, AL: Anleitung, BD: Bild, LN: Lied mit Noten, TX: Text, VL: Mal-/Bastelvorlage



Alternativen/Differenzierung






Hinweis/Tipp




Impulse/Gespräch

1. Stunde

Thema:	Ich bin ich und wer bist du? – Wie wir uns besser kennenlernen	
Einstieg:	L stellt den SuS Aufgaben, die mit ihren Eigenschaften zu tun haben, z. B.: „Stellt euch alle der Größe nach sortiert auf.“ Dann werden die Definitionen genauer, z. B.: „Alle, die mindestens schulterlanges Haar haben, bleiben stehen, bis auf die, die ein weißes T-Shirt anhaben.“ In der Art wird weiter verfahren, bis nur noch ein Kind stehenbleibt. Die anderen wiederholen alle Eigenschaften, die auf dieses Kind zutreffen. Fazit: <i>„Je mehr man über eine Person weiß, desto genauer kann man sie beschreiben. Aber dennoch reichen diese (äußerlichen) Beschreibungen nicht aus, um die Person wirklich gut zu kennen.“</i>	
Hauptteil:		
M 1 (AB)	So bin ich / Die SuS füllen einen Fragebogen zu ihren Eigenschaften und Vorlieben aus. L sammelt die Fragebögen mit Einverständnis der SuS ein und liest einzelne vor. Die Klasse soll erraten, um welches Kind es sich handelt. Die SuS finden sich in Kleingruppen zusammen und erledigen die Aufgaben bei M 2 .	 
M 2 (AB)	So sind wir / Auch hier geht es darum, Gemeinsamkeiten und Unterschiede festzustellen.	
Abschluss:	Austausch zu den Einzel- bzw. Gruppenaufgaben.	

2. Stunde

Thema:	Ein Körper mit vielen Gliedern – Jeder ist wichtig	
Vorbereitung:	Drei bis vier Puzzles (möglichst mit großen, wenigen Teilen) bereitlegen und von jedem Puzzle ein Teil entfernen.	
Einstieg:	Die SuS bilden drei bis vier Gruppen und erhalten je ein Puzzle. Sie sollen es zusammensetzen und werden schnell merken, dass es nicht komplett ist, und dies bestimmt kundtun. L nutzt die Reaktion als Gesprächsanlass: – <i>„Ihr habt gleich gemerkt, dass ein Puzzleteil fehlt.“</i> – <i>„Wie ist das, wenn etwas nicht komplett ist?“</i>	

So bin ich

M 1

Egal, was du gern magst oder was du nicht leiden kannst – es gibt immer jemanden, der so denkt wie du. Und es gibt andere, die dich nicht verstehen. Aber es gibt niemanden, der genauso ist wie du.



Aufgabe 1: Beantworte die Fragen.

Wie heißt du? _____

In welchem Monat hast du Geburtstag?

Welche Haarfarbe hast du? _____

Was ist dein Lieblingsfach? _____

Welcher Sport gefällt dir? _____

Was ist dein Lieblingslied? _____

Was ist dein Lieblingstier? _____

Was isst du am liebsten? _____

Wohin verreist du gern? _____

Was macht dir viel Spaß? _____

.....

Was kannst du überhaupt nicht leiden?


© RAABE 2026 | Es gelten die Lizenzbedingungen



Aufgabe 2: Vergleiche deine Antworten mit denen der anderen Kinder. Wer ist dir sehr ähnlich? Und wer denkt ganz anders als du?

Wer ist wofür zuständig?

M 5

 Aufgabe: Welcher Körperteil macht was? Verbinde mit Strichen.

niesen

riechen



schmecken

lächeln



greifen

kicken



wippen

hören



überlegen

sprechen



lernen

schreiben



blinzeln

tasten




weinen

denken

© RAABE 2026 | Es gelten die Lizenzbedingungen


Gottes Liebe unter uns

M 12

 **Aufgabe 1:** Schreibe in den Stamm und in die Äste, was du für eure Gemeinschaft tun möchtest.

Diese Wörter helfen dir dabei:

helfen • trösten • zuhören • die Hand reichen • aufheitern
• sich versöhnen • Streit schlichten • Mut machen • teilen

 **Aufgabe 2:** Male den Baum und die Umgebung weiter (zum Beispiel Blätter, Tiere, eine Wiese).

